
PRESSEMITTEILUNG

Dietmar Dath
Deutsche Demokratische
Rechnung
Eine Liebeserzählung
240 S., geb. mit Schutzumschlag
17,99 €
ISBN 978-3-359-02471-2
Erstveröffentlichung: März 2015

auch als eBook erhältlich:
14,99 €
ISBN 978-3-359-50042-1

Dietmar Dath
Romancier, Essayist, Übersetzer
und Journalist, wurde 1970 im
badischen Rheinfeldern geboren.
Sein Universitätsstudium (Physik
und Literaturwissenschaften)
brach er ab, um zu schreiben. Er
war von 1998 bis 2000 Chef der
Kultzeitung Spex und Feuilleton-
Redakteur der FAZ, davor,
danach und während dieser Zeit
veröffentlichte er zahlreiche
Romane, Erzählbände und
Sachbücher. Mit dem Buch »Die
Abschaffung der Arten« (2008)
war Dath für den Deutschen
Buchpreis nominiert.

Es ist nur eine kurze, aber
ereignisreiche Zeitspanne im Leben
der Vera Ulitz, die Dietmar Dath zum
Handlungsrahmen seines Romans
macht: Der Tod ihres Vaters, eines in
der DDR einst angesehenen
Mathematikers, der mit seinen
wirtschaftstheoretischen Auf-
fassungen schon lange vor dem
Untergang des Landes in Isolation
und Vereinsamung geriet, führt die
Bäckereiverkäuferin mit ab-
gebrochenem Mathematikstudium
und gerade gescheiterter Beziehung
aus Frankfurt am Main in ihre
Heimatstadt Berlin zurück. Dort lernt
sie im Kreis ihrer alten Freunde aus
der linken und Antifa-Szene den
Journalisten Frigyes kennen, verliebt
sich und glaubt ihre Liebe erwidert.
Für Vera eröffnet sich in diesem
Umfeld politischer Aktivitäten und
Diskussionen eine nicht mehr ge-
suchte, dennoch vermisste Lebens-
perspektive, zu der auch gehört, dass
sie sich mit den Theorien ihres Vaters
auseinandersetzt. Während einerseits
die Situation eskaliert und zum Tod
eines Politaktivisten durch Neonazis
führt, muss sie andererseits begreifen,
dass ihr Geliebter nur scheinbar die
Interessen ihrer Freunde teilt.

PRESSEABTEILUNG
Markgrafenstraße 36
D-10117 Berlin
Telefon 030 238091-25
Fax 030 238091-23
presse@eulenspiegelverlag.de
www.eulenspiegel-verlagsgruppe.de